

STELLUNGNAHME

Brunn am Gebirge, 19. Februar 2013

Im Hinblick auf die Beauftragung unserer deutschen Tochtergesellschaft, die Trenkwalder Personaldienste GmbH, durch die Firma Amazon während des Weihnachtsgeschäftes 2012, erklären wir folgendes:

- Trenkwalder hat mit der Überlassung von ca. 1.000 MitarbeiterInnen nur einen kleineren Teil des Bedarfes zur Abdeckung von Auftragspitzen bei Amazon im Weihnachtsgeschäft 2012 gestellt.
- Die Leistungen für Unterkunft, Verpflegung, Transport und Sicherheit wurden von der Firma Amazon direkt an andere Dienstleister vergeben. Diese Dienstleister haben keine geschäftlichen Verbindungen zu Trenkwalder.
- Von den ca. 1.000, durch Trenkwalder überlassenen MitarbeiterInnen, wurden ca. 60 aus Spanien und Schweden in ihren jeweiligen Heimatländern von der Bundesagentur für Arbeit rekrutiert. Aus administrativen Gründen wurde Trenkwalder von der Firma Amazon gebeten, diese MitarbeiterInnen anzustellen und zu überlassen. Daraus ergab sich für diese MitarbeiterInnen kein Nettolohn-Nachteil.
- Alle durch Trenkwalder an die Firma Amazon überlassenen MitarbeiterInnen erhielten mindestens den gültigen Tariflohn.
- Die Sonderprüfung unserer Geschäftsstelle in Eisenach, die die Betreuung unseres Auftrages bei der Firma Amazon in Bad Hersfeld ausübt, hat am 18.02.2013 mit folgendem Ergebnis stattgefunden:
 - Die Prüfung des Zolls hat zu keiner Beanstandung geführt.
 - Die Prüfung der Bundesagentur für Arbeit hat die öffentlich vorgebrachten Anschuldigungen nicht bestätigt.